

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/60

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

## Hydroxycitronellal

Chemischer Name: 7-Hydroxycitronellal

CAS-Nummer: 107-75-5

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Chemikalie, Chemikalie für Waschmittel, Chemikalie für Kosmetika und Zahnpflege, Aromastoff

Für die detaillierten identifizierten Verwendungen des Produktes siehe Anhang des Sicherheitsdatenblattes.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:  
BASF SE  
67056 Ludwigshafen  
GERMANY

Kontaktadresse:  
BASF Schweiz AG  
Klybeckstrasse 161  
4057 Basel, SWITZERLAND

Telefon: +41 0800 227722  
E-Mailadresse: PS-BCSCHWEIZ@basf.com

### 1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse (STIZ): Tel. 145  
International emergency number:  
Telefon: +49 180 2273-112

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1B

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Piktogramm:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweis:

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

P280

Schutzhandschuhe und Augen- oder Gesichtsschutz tragen.

P261

Einatmen von Nebel oder Dampf oder Aerosol vermeiden.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P305 + P351 + P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P302 + P352

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P333 + P313

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitshinweise (Entsorgung):

P501

Inhalt und Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

In feiner Verteilung auf einem porösen Material ist eine Selbstentzündung möglich.

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt. Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

#### Chemische Charakterisierung

7-Hydroxycitronellal

CAS-Nummer: 107-75-5  
EG-Nummer: 203-518-7

Eye Irrit. 2  
Skin Sens. 1B  
H319, H317

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

### 3.2. Gemische

Nicht anwendbar

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:  
Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:  
mit Wasser und Seife gründlich abwaschen

Nach Augenkontakt:  
15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Vorstellung beim Augenarzt.

Nach Verschlucken:  
Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben., (Weitere) Symptome und/oder Wirkungen sind bisher nicht bekannt

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Löschpulver, Schaum

### **5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefährdende Stoffe: Kohlenoxide, gesundheitsschädliche Dämpfe

Hinweis: Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

In feiner Verteilung auf einem porösen Material ist eine Selbstentzündung möglich. Verunreinigte Textilien/Putzwolle aus Naturfasern (z.B. aus reiner Wolle oder reiner Baumwolle) können sich entzünden und sollten nicht benutzt bzw. sicher entsorgt werden.

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Für angemessene Lüftung sorgen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Für kleine Mengen: Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Nicht mit Sägemehl oder anderen brennbaren Stoffen aufnehmen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Ausgelaufenes Produkt mit nicht brennbarem Material aufnehmen (z.B. Vermiculit, Absorbermatten). Verschmutzte Textilien / Putzlappen / Adsorptionsmittel und Silikagel können selbstentzündlich sein und müssen deshalb mit Wasser befeuchtet und sicher entsorgt werden.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Gebinde dicht verschlossen halten.

Brand- und Explosionsschutz:

Gefahr der Selbstentzündung, wenn infolge feiner Verteilung eine große Oberfläche entsteht.

Verschmutzte Textilien / Putzlappen / Adsorptionsmittel und Silikagel können selbstentzündlich sein und müssen deshalb mit Wasser befeuchtet und sicher entsorgt werden.

Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trennung von Oxidationsmitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Lichteinwirkung schützen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenario bzw. Expositionsszenarien im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

Es sind keine substanzspezifischen Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

#### PNEC

Süßwasser: 0,0316 mg/l

Meerwasser: 0,00316 mg/l

sporadische Freisetzung: 0,316 mg/l

Kläranlage: 10 mg/l

Sediment (Süßwasser): 0,145 mg/kg

Sediment (Meerwasser): 0,0145 mg/kg

Boden: 0,0105 mg/kg

orale Aufnahme (secondary poisoning):

Kein PNEC oral abgeleitet, da eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten ist.

#### DNEL

Arbeiter:

| Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 8,7 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter:

| Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 4,9 mg/kg

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - lokale Effekte, dermal: 0,5 mg/cm<sup>2</sup>

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 2,1 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher:

| Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 2,5 mg/kg

Verbraucher:

| Langzeit-Exposition - lokale Effekte, dermal: 0,5 mg/cm<sup>2</sup>

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 1,2 mg/kg

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen/Aerosolen. Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z. B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2)

Die im Expositionsszenario genannten Risikomanagement-Maßnahmen sind zu berücksichtigen.

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374-1) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN ISO 374-1): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a. Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines

Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Die im Expositionsszenario genannten Risikomanagement-Maßnahmen sind zu berücksichtigen.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Die im Expositionsszenario genannten Risikomanagement-Maßnahmen sind zu berücksichtigen.

Körperschutz:

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und Einwirkung auswählen.

Die im Expositionsszenario genannten Risikomanagement-Maßnahmen sind zu berücksichtigen.

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Ergänzend zu den Angaben der persönlichen Schutzausrüstung ist das Tragen geschlossener Arbeitskleidung erforderlich. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Form:	flüssig	
Farbe:	farblos, klar	
Geruch:	blumig	
Geruchschwelle:	< 100 ppm	
Schmelzpunkt:	< -100 °C	(OECD Guideline 102)
Siedepunkt:	240,49 °C	(gemessen)
	(1.013,25 hPa)	
	Der Stoff/ das Produkt zersetzt sich.	
Zersetzungspunkt:	> 140 °C	(gemessen)
	(1.013,25 hPa)	
	Der Stoff/ das Produkt zersetzt sich.	
Entzündlichkeit:	schwer entzündbar	(abgeleitet vom Flammpunkt)
Untere Explosionsgrenze:	Für Flüssigkeiten nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant., Der untere Explosionspunkt kann 5 °C bis 15 °C unter dem Flammpunkt liegen.	
Obere Explosionsgrenze:	Für Flüssigkeiten nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant.	
Flammpunkt:	113 °C	
	Literaturangabe.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Zündtemperatur:	210 °C	(DIN 51794)
Thermische Zersetzung:	30 - 400 °C (DDK (DIN 51007))	
	Keine exotherme Zersetzung im genannten Temperaturbereich.	
pH-Wert:	ca. 7	
Viskosität, kinematisch:	34,6 mm <sup>2</sup> /s (20 °C)	(OECD Guideline 114)
	12,1 mm <sup>2</sup> /s (40 °C)	(OECD Guideline 114)
Viskosität, dynamisch:	31,9 mPa.s (20 °C)	(OECD Guideline 114)
	Die Ermittlung des Wertes erfolgte durch Berechnung aus der gemessenen kinematischen Viskosität.	
	11,0 mPa.s (40 °C)	(OECD Guideline 114)
	Die Ermittlung des Wertes erfolgte durch Berechnung aus der gemessenen kinematischen Viskosität.	
Wasserlöslichkeit:		(OECD Guideline 105)
	35 g/l (20 °C, pH 3,4)	
Löslichkeit (qualitativ) Lösemittel:	organische Lösemittel	
	löslich	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log K <sub>ow</sub> ):	1,68 (25 °C)	(gemessen)
Dampfdruck:	0,005472 hPa (20 °C)	(gemessen)
	extrapolierter Wert	
Relative Dichte:	0,9209 (20 °C)	(Pyknometer)
Dichte:	0,9209 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)	(Pyknometer)
Relative Dampfdichte (Luft):	5,94 (20 °C)	(berechnet)
	Schwerer als Luft.	

Partikeleigenschaften

Partikelgrößenverteilung: Der Stoff /das Produkt wird in nicht festem oder körnigen Zustand in den Verkehr gebracht oder verwendet. -

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**Explosive Stoffe /Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Explosionsgefahr: Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht explosionsgefährlich eingestuft.

Schlagempfindlichkeit: Nicht schlagempfindlich aufgrund der chemischen Struktur.



Brandfördernde Eigenschaften

Brandfördernde Eigenschaften: Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht brandfördernd eingestuft.

Pyrophore Eigenschaften

Selbstentzündungstemperatur:

Testtyp: Spontane  
Selbstentzündung bei  
Raumtemperatur.

Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht selbstentzündlich eingestuft.

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

Selbsterhitzungsfähigkeit: Es ist kein  
selbsterhitzungsfähiger Stoff.

Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln

Bildung von entzündlichen Gasen:

Mit Wasser keine Bildung von entzündlichen Gasen.

Metallkorrosion

Wirkt nicht korrosiv auf Metall.

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

pKa:

Studie aus wissenschaftlichen  
Gründen nicht notwendig., Der Stoff  
dissoziiert nicht.

Adsorption/Wasser - Boden: KOC: 10; log KOC: 1,0 (berechnet)

Oberflächenspannung:

Aufgrund seiner Struktur ist keine  
Oberflächenaktivität zu erwarten.

Molare Masse:

172,27 g/mol

SAPT-Temperatur:

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Kann auf Basis der Henry-Konstante  
bzw. des Dampfdrucks abgeschätzt  
werden.

---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

---

Metallkorrosion:  
Bildung von  
entzündlichen  
Gasen:

Wirkt nicht korrosiv auf Metall.  
Bemerkungen:

Mit Wasser keine Bildung von  
entzündlichen Gasen.

## 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mögliche Selbstentzündung bei feiner Verteilung auf brennbarer Oberfläche in Gegenwart von Luft.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Lufteinwirkung vermeiden. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen. Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:  
starke Oxidationsmittel, Säuren, Basen

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

---

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

### Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach einmaliger oraler Aufnahme praktisch nicht toxisch. Bei einmaliger Berührung mit der Haut praktisch nicht toxisch.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): > 6.400 mg/kg (vergleichbar mit OECD Richtlinie 401)

LD50 Kaninchen (dermal): > 2.000 mg/kg

Es wurde keine Mortalität beobachtet.

### Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Wirkt nicht reizend an der Haut. Reizend bei Augenkontakt.

Experimentelle/berechnete Daten:Hautverätzung/-reizung

Kaninchen: Nicht reizend. (Richtlinie 84/449/EWG, B.4)

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung

Kaninchen: Reizend. (BASF-Test)

Atemwegs-/HautsensibilisierungBeurteilung Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Experimentelle/berechnete Daten:

Maus: hautsensibilisierend (vergleichbar mit OECD Richtlinie 429)

Literaturangabe.

KeimzellenmutagenitätBeurteilung Mutagenität:

Eine erbgutverändernde Wirkung wurde in verschiedenen Prüfungen an Mikroorganismen und in der Mehrzahl der getesteten Säugerzellkulturen nicht gefunden. Auch in Prüfungen am Tier wurde keine erbgutverändernde Wirkung beobachtet. Aufgrund der Struktur besteht kein Verdacht auf eine mutagene Wirkung.

KanzerogenitätBeurteilung Kanzerogenität:

Keine Daten vorhanden.

ReproduktionstoxizitätBeurteilung Reproduktionstoxizität:

Ein fruchtbarkeitsbeeinträchtigendes Potenzial im Bereich großer Mengen kann nicht sicher ausgeschlossen werden. Die Ergebnisse wurden in einem Screeningtest (OECD 421/422) ermittelt. Da die Bedeutung dieser Befunde für die menschliche Gesundheit zur Zeit unklar ist, wurden weitere Prüfungen veranlasst.

EntwicklungstoxizitätBeurteilung Teratogenität:

Ein fruchtschädigendes Potenzial nach Aufnahme großer Mengen kann nicht ausgeschlossen werden. Die Ergebnisse wurden in einem Screeningtest (OECD 421/422) ermittelt. Da die Bedeutung der Befunde für die menschliche Gesundheit unklar ist, werden weitere Prüfungen veranlaßt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)Beurteilung STOT einfach:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Die Ergebnisse wurden in einem Screeningtest ermittelt.

Aspirationsgefahr

Keine Aspirationsgefahr anzunehmen.

Wechselwirkungen

Keine Daten vorhanden.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Beurteilung aquatische Toxizität:

Akut schädlich für Wasserorganismen. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 31,6 mg/l, *Leuciscus idus* (DIN 38412 Teil 15, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Aquatische Invertebraten:

LC50 (48 h) 410 mg/l, *Daphnia magna* (Richtlinie 79/831/EWG, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Wasserpflanzen:

EC50 (72 h) 123,32 mg/l, *Scenedesmus subspicatus* (DIN 38412 Teil 9, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

EC10 (17 h) 625 mg/l, *Pseudomonas putida* (DIN 38412 Teil 8, aerob)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

EC20 (30 min) > 1.000 mg/l, Belebtschlamm (DIN EN ISO 8192-OECD 209-88/302/EWG, T. C, aerob)

Chronische Toxizität Fische:

Keine Daten vorhanden.

Chronische Toxizität aquat. Invertebraten:

Keine Daten vorhanden.

Beurteilung terrestrische Toxizität:

Zur terrestrischen Toxizität sind keine Daten vorhanden.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Angaben zur Elimination:

80 - 90 % BSB des ThSB (28 d) (OECD Guideline 301 F) (aerob, Belebtschlamm)

Beurteilung Stabilität in Wasser:

Die Substanz ist leicht biologisch abbaubar, daher wird die Hydrolyse als nicht relevant erachtet.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

## 12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Flüchtigkeit: Von der Wasseroberfläche verdampft der Stoff nicht in die Atmosphäre.

Adsorption an Böden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ). Selbsteinstufung

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU)

2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der

Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Der Stoff ist nicht in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Für die geeignete Entsorgung ist die Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) SR 814.610 zu beachten.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Landtransport**

ADR

	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender	Keine bekannt

RID

	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender	Keine bekannt

**Binnenschifftransport**

ADN

	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar  
 Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar  
 Umweltgefahren: Nicht anwendbar  
 Besondere  
 Vorsichtshinweise für den  
 Anwender: Keine bekannt

Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter  
 nicht bewertet

**Seeschifftransport**

IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne der  
TransportvorschriftenUN-Nummer oder ID-  
Nummer: Nicht anwendbarOrdnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung: Nicht anwendbar

Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar  
Umweltgefahren: Nicht anwendbarBesondere  
Vorsichtshinweise für den  
Anwender: Keine bekannt**Sea transport**

IMDG

Not classified as a dangerous good under  
transport regulationsUN number or ID  
number: Not applicableUN proper shipping  
name: Not applicableTransport hazard  
class(es): Not applicablePacking group: Not applicable  
Environmental  
hazards: Not applicableSpecial precautions  
for user: None known**Lufttransport**

IATA/ICAO

Kein Gefahrgut im Sinne der  
TransportvorschriftenUN-Nummer oder ID-  
Nummer: Nicht anwendbarOrdnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung: Nicht anwendbar

Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar  
Umweltgefahren: Nicht anwendbarBesondere  
Vorsichtshinweise für den  
Anwender: Keine bekannt**Air transport**

IATA/ICAO

Not classified as a dangerous good under  
transport regulationsUN number or ID  
number: Not applicableUN proper shipping  
name: Not applicableTransport hazard  
class(es): Not applicablePacking group: Not applicable  
Environmental  
hazards: Not applicableSpecial precautions  
for user: None known

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

Siehe entsprechende Einträge für "UN-Nummer oder ID-Nummer" für die jeweiligen Regelungen in den obigen Tabellen.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Siehe entsprechende Einträge für „Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Siehe entsprechende Einträge für „Transportgefahrenklasse(n)“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.4. Verpackungsgruppe**

Siehe entsprechende Einträge für „Verpackungsgruppe“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.5. Umweltgefahren**

Siehe entsprechende Einträge für „Umweltgefahren“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender**

Siehe entsprechende Einträge für „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten****Maritime transport in bulk according to IMO instruments**

Es ist keine Massengutbeförderung auf dem Seeweg beabsichtigt.

Maritime transport in bulk is not intended.

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Wassergefährdungsklasse (§6 AwSV Abs.4 (Legal verbindliche Bekanntgabe des Stoffes im Bundesanzeiger)): (1) Schwach wassergefährdend. Kenn-Nr.: 2856

Falls noch andere Rechtsvorschriften anzuwenden sind, die nicht bereits an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt sind, dann befinden sie sich in diesem Unterabschnitt.

Bei der beruflichen Verwendung sind folgende Schweizerische Vorschriften einzuhalten:

- Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2): Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung



absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Bewertung der Gefahrenklassen nach Kriterien des UN GHS (in seiner aktuellsten Fassung)

Eye Dam./Irrit. 2A

Aquatic Acute 3

Skin Sens. 1B

Weitere beabsichtigte Anwendungen sollten mit dem Hersteller besprochen werden. Entsprechende Arbeitsschutzmaßnahmen müssen befolgt werden.

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

Eye Irrit.	Augenreizung
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### Abkürzungen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeitexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die

---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

---

Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

---

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

1. Compoundieren, (Verwendung in industriellen Anlagen)  
ERC2; PROC1, PROC3, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15
2. Formulierung, (Verwendung in industriellen Anlagen)  
ERC2; PROC1, PROC3, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15
3. Verwendung in Polituren, Wachsen, Wasch- und Reinigungsmittel, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)  
ERC8a, ERC8d; PROC1, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13, PROC19
4. Verwendung in Polituren, Wachsen, Wasch- und Reinigungsmittel, (Konsumenten-anwendung)  
ERC8a, ERC8d; PC31, PC35
5. Verwendung in/als Luftbehandlungsprodukt/en, (Konsumenten-anwendung)  
ERC8a; PC3
6. Verwendung in Kosmetika, (Konsumenten-anwendung)  
ERC8a; PC28, PC39
7. Verwendung als Riechstoff in Biozidprodukten, (Konsumenten-anwendung)  
ERC8a, ERC8d; PC8

\*\*\*\*\*

1. Kurztitel des Expositionsszenario

Compoundieren, (Verwendung in industriellen Anlagen)  
ERC2; PROC1, PROC3, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge innerhalb der EU	340.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	250
Emissionsfaktor Luft	2,5 %
Emissionsfaktor Wasser	0,2 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,537906
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	2.528,3 kg/Tag
Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	7-Hydroxycitronellal Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	60 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Spritzer vermeiden. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0034 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,0007
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	0,001 mg/cm²/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0144 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,00165
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.ecetoc.org/tra">http://www.ecetoc.org/tra</a>	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	7-Hydroxycitronellal Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	240 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Spritzer vermeiden. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind.	
Verwendung von angemessenen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0686 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,013994
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	0,02 mg/cm²/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,04
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3,876 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,445512
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.ecetoc.org/tra">http://www.ecetoc.org/tra</a>	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	7-Hydroxycitronellal Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	240 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Lokale Absaugung	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Spritzer vermeiden. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Handschuhen.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,3714 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,279883
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	0,2 mg/cm²/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,4
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,1533 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,247507
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.ecetoc.org/tra">http://www.ecetoc.org/tra</a>	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	7-Hydroxycitronellal Gehalt: >= 0 % - <= 25 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	240 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Spritzer vermeiden. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Es ist sicherzustellen,	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,3429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,069971
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	0,025 mg/cm²/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,05
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3,23 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,37126
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.ecetoc.org/tra">http://www.ecetoc.org/tra</a> Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	7-Hydroxycitronellal Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	60 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Spritzer vermeiden. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,3714 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,279883
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	0,1 mg/cm²/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,2
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,1533 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,247507
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.ecetoc.org/tra">http://www.ecetoc.org/tra</a>	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	7-Hydroxycitronellal Gehalt: >= 0 % - <= 25 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	60 min 5 Tage pro Woche

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Spritzer vermeiden. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1714 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,034985
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	0,025 mg/cm²/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,05
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,7944 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,206256
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.ecetoc.org/tra">http://www.ecetoc.org/tra</a> Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	
<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	7-Hydroxycitronellal Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	15 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Spritzer vermeiden. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0343 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006997
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	0,01 mg/cm²/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,02
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3,5888 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,412511
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.ecetoc.org/tra">http://www.ecetoc.org/tra</a>	

\*\*\*\*\*

**2. Kurztitel des Expositionsszenario**

Formulierung, (Verwendung in industriellen Anlagen)

ERC2; PROC1, PROC3, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

**Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen**

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	AISE SPERC 2.1.a.v2: AISE SPERC 2.1.a.v2
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	153.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	250
Emissionsfaktor Luft	0 %
Emissionsfaktor Wasser	0,01 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Fällung, Koagulation, Eliminierung aus dem Wasser durch chemische Flockung erforderlich.
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,096469
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	6.344 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	AISE SPERC 2.1.b.v2: AISE SPERC 2.1.b.v2
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	62.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	250
Emissionsfaktor Luft	0 %
Emissionsfaktor Wasser	0,1 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Fällung, Koagulation, Eliminierung aus dem Wasser durch chemische Flockung erforderlich.
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,118288
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	2.096,6 kg/Tag
Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	AISE SPERC 2.1.c.v2: AISE SPERC 2.1.c.v2
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	48.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	250
Emissionsfaktor Luft	0 %
Emissionsfaktor Wasser	0,2 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Fällung, Koagulation, Eliminierung aus dem Wasser durch chemische Flockung erforderlich.
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,134173
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	1.431 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	AISE SPERC 2.1.j.v2: AISE SPERC 2.1.j.v2
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	45.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	250
Emissionsfaktor Luft	0 %
Emissionsfaktor Wasser	0,1 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Nanofiltration (NR), Ultrafiltration (UF) oder Umkehrosmose (UR), Koagulation, Eliminierung aus dem Wasser durch chemische Flockung erforderlich.
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,110346
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	1.631,2 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>
---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	AISE SPERC 2.1.k.v2: AISE SPERC 2.1.k.v2	
<b>Verwendungsbedingungen</b>		
Jährliche Menge innerhalb der EU	24.000 kg	
Minimale Emissionstage pro Jahr	250	
Emissionsfaktor Luft	0 %	
Emissionsfaktor Wasser	0,2 %	
Emissionsfaktor Boden	0 %	
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d	
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10	
Verdünnungsfaktor marin	100	
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>		
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:		Nanofiltration (NR), Ultrafiltration (UF) oder Umkehrosmose (UR), Koagulation, Eliminierung aus dem Wasser durch chemische Flockung erforderlich.
Kläranlagentyp		kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)		2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>		
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Umwelt	
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,111747	
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.	
Maximale, sicher zu handhabende Menge	859,1 kg/Tag	
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden		

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	AISE SPERC 2.1.I.v2: AISE SPERC 2.1.I.v2
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	24.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	250
Emissionsfaktor Luft	0 %
Emissionsfaktor Wasser	0,4 %
Emissionsfaktor Boden	0 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Nanofiltration (NR), Ultrafiltration (UF) oder Umkehrosmose (UR), Koagulation, Eliminierung aus dem Wasser durch chemische Flockung erforderlich.
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,134173
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	715,5 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	70.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	250
Emissionsfaktor Luft	0 %
Emissionsfaktor Wasser	0 %
Emissionsfaktor Boden	0,01 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Umwelt



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,089321
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	3.134,8 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	7.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	250
Emissionsfaktor Luft	0 %
Emissionsfaktor Wasser	2 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,154731
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	181 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	7-Hydroxycitronellal Gehalt: >= 0 % - <= 25 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	60 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Spritzer vermeiden. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0009 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000175
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	0,0003 mg/cm²/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,0005
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0036 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000413
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.ecetoc.org/tra">http://www.ecetoc.org/tra</a> Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte</b>	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

<b>Verwendungsdeskriptoren</b>	Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	7-Hydroxycitronellal Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 25\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	240 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Spritzer vermeiden. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0171 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,003499
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	0,005 mg/cm²/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,01
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3,23 mg/m³

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,37126
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.ecetoc.org/tra">http://www.ecetoc.org/tra</a> Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	7-Hydroxycitronellal Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 25\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	240 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Spritzer vermeiden. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,3429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,069971
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	0,05 mg/cm²/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,1

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
Expositionsabschätzung	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	5,3833 mg/m <sup>3</sup>
	0,618767
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.ecetoc.org/tra">http://www.ecetoc.org/tra</a> Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Der registrierte Stoff ist als hautsensibilisierend Kategorie 1 oder 1B eingestuft. Der registrierte Stoff ist als augenreizend Kategorie 2 eingestuft. Der entsprechende Grenzwert gemäß der CLP-Verordnung, bei dem die Substanz zum Zwecke der Einstufung nicht berücksichtigt werden muss, liegt bei <1%. Die angegebene Konzentration stellt den niedrigsten relevanten Grenzwert dar. Daher müssen gemäß Artikel 14 (2 a-b) der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 keine Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung durchgeführt werden, da die in dieser Produktkategorie verwendeten Zubereitungen weniger Substanz enthalten, als die entsprechende Konzentrationsgrenze festlegt.

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	7-Hydroxycitronellal Gehalt: >= 0 % - <= 25 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	60 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Spritzer vermeiden. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,3429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,069971
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	0,025 mg/cm²/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,05
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,7944 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,206256
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.ecetoc.org/tra">http://www.ecetoc.org/tra</a> Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	<p>PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)</p> <p>Der registrierte Stoff ist als hautsensibilisierend Kategorie 1 oder 1B eingestuft. Der registrierte Stoff ist als augenreizend Kategorie 2 eingestuft. Der entsprechende Grenzwert gemäß der CLP-Verordnung, bei dem die Substanz zum Zwecke der Einstufung nicht berücksichtigt werden muss, liegt bei &lt;1%. Die angegebene Konzentration stellt den niedrigsten relevanten Grenzwert dar. Daher müssen gemäß Artikel 14 (2 a-b) der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 keine Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung durchgeführt werden, da die in dieser Produktkategorie verwendeten Zubereitungen weniger Substanz enthalten,</p>

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

	als die entsprechende Konzentrationsgrenze festlegt.
--	--

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	<p>PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren</p> <p>Der registrierte Stoff ist als hautsensibilisierend Kategorie 1 oder 1B eingestuft. Der registrierte Stoff ist als augenreizend Kategorie 2 eingestuft. Der entsprechende Grenzwert gemäß der CLP-Verordnung, bei dem die Substanz zum Zwecke der Einstufung nicht berücksichtigt werden muss, liegt bei &lt;1%. Die angegebene Konzentration stellt den niedrigsten relevanten Grenzwert dar. Daher müssen gemäß Artikel 14 (2 a-b) der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 keine Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung durchgeführt werden, da die in dieser Produktkategorie verwendeten Zubereitungen weniger Substanz enthalten, als die entsprechende Konzentrationsgrenze festlegt.</p>

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	<p>PROC15: Verwendung als Laborreagenz</p> <p>Verwendungsbereich: industriell</p>
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	<p>7-Hydroxycitronellal</p> <p>Gehalt: <math>\geq 0\%</math> - <math>\leq 25\%</math></p>
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	15 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Spritzer vermeiden. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0086 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001749
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	0,0025 mg/cm²/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,005
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,8972 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,103128
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.ecetoc.org/tra">http://www.ecetoc.org/tra</a> Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

\*\*\*\*\*

**3. Kurztitel des Expositionsszenario**

Verwendung in Polituren, Wachsen, Wasch- und Reinigungsmittel, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)

ERC8a, ERC8d; PROC1, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13, PROC19

**Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen**

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	340.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	365
Emissionsfaktor Luft	100 %
Emissionsfaktor Wasser	100 %
Emissionsfaktor Boden	0 %



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,111082
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	1,7 kg/Tag
Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	380.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	365
Emissionsfaktor Luft	100 %
Emissionsfaktor Wasser	100 %
Emissionsfaktor Boden	20 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,111054
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	1,9 kg/Tag

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	<p>PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen</p> <p>Der registrierte Stoff ist als hautsensibilisierend Kategorie 1 oder 1B eingestuft. Der registrierte Stoff ist als augenreizend Kategorie 2 eingestuft. Der entsprechende Grenzwert gemäß der CLP-Verordnung, bei dem die Substanz zum Zwecke der Einstufung nicht berücksichtigt werden muss, liegt bei &lt;1%. Die angegebene Konzentration stellt den niedrigsten relevanten Grenzwert dar. Daher müssen gemäß Artikel 14 (2 a-b) der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 keine Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung durchgeführt werden, da die in dieser Produktkategorie verwendeten Zubereitungen weniger Substanz enthalten, als die entsprechende Konzentrationsgrenze festlegt.</p>
---	--

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	<p>PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen</p> <p>Der registrierte Stoff ist als hautsensibilisierend Kategorie 1 oder 1B eingestuft. Der registrierte Stoff ist als augenreizend Kategorie 2 eingestuft. Der entsprechende Grenzwert gemäß der CLP-Verordnung, bei dem die Substanz zum Zwecke der Einstufung nicht berücksichtigt werden muss, liegt bei &lt;1%. Die angegebene Konzentration stellt den niedrigsten relevanten Grenzwert dar. Daher müssen gemäß Artikel 14 (2 a-b) der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 keine Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung durchgeführt werden, da die in dieser Produktkategorie verwendeten Zubereitungen weniger Substanz enthalten, als die entsprechende Konzentrationsgrenze festlegt.</p>
---	--

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	<p>PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition</p> <p>Der registrierte Stoff ist als hautsensibilisierend Kategorie 1 oder 1B eingestuft. Der registrierte Stoff ist als augenreizend Kategorie 2 eingestuft. Der entsprechende Grenzwert gemäß der CLP-Verordnung, bei dem die Substanz zum Zwecke der Einstufung nicht berücksichtigt werden muss, liegt bei &lt;1%. Die angegebene</p>
---	--

	Konzentration stellt den niedrigsten relevanten Grenzwert dar. Daher müssen gemäß Artikel 14 (2 a-b) der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 keine Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung durchgeführt werden, da die in dieser Produktkategorie verwendeten Zubereitungen weniger Substanz enthalten, als die entsprechende Konzentrationsgrenze festlegt.
--	--

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Der registrierte Stoff ist als hautsensibilisierend Kategorie 1 oder 1B eingestuft. Der registrierte Stoff ist als augenreizend Kategorie 2 eingestuft. Der entsprechende Grenzwert gemäß der CLP-Verordnung, bei dem die Substanz zum Zwecke der Einstufung nicht berücksichtigt werden muss, liegt bei <1%. Die angegebene Konzentration stellt den niedrigsten relevanten Grenzwert dar. Daher müssen gemäß Artikel 14 (2 a-b) der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 keine Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung durchgeführt werden, da die in dieser Produktkategorie verwendeten Zubereitungen weniger Substanz enthalten, als die entsprechende Konzentrationsgrenze festlegt.
---	--

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Der registrierte Stoff ist als hautsensibilisierend Kategorie 1 oder 1B eingestuft. Der registrierte Stoff ist als augenreizend Kategorie 2 eingestuft. Der entsprechende Grenzwert gemäß der CLP-Verordnung, bei dem die Substanz zum Zwecke der Einstufung nicht berücksichtigt werden muss, liegt bei <1%. Die angegebene Konzentration stellt den niedrigsten relevanten Grenzwert dar. Daher müssen gemäß Artikel 14 (2 a-b) der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 keine Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung durchgeführt werden, da die in dieser Produktkategorie verwendeten Zubereitungen weniger Substanz enthalten, als die entsprechende Konzentrationsgrenze festlegt.
---	--

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Der registrierte Stoff ist als hautsensibilisierend Kategorie 1 oder 1B eingestuft. Der registrierte Stoff ist als augenreizend Kategorie 2 eingestuft. Der entsprechende
---	--

	Grenzwert gemäß der CLP-Verordnung, bei dem die Substanz zum Zwecke der Einstufung nicht berücksichtigt werden muss, liegt bei <1%. Die angegebene Konzentration stellt den niedrigsten relevanten Grenzwert dar. Daher müssen gemäß Artikel 14 (2 a-b) der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 keine Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung durchgeführt werden, da die in dieser Produktkategorie verwendeten Zubereitungen weniger Substanz enthalten, als die entsprechende Konzentrationsgrenze festlegt.
--	---

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC11: Nicht-industrielles Sprühen Der registrierte Stoff ist als hautsensibilisierend Kategorie 1 oder 1B eingestuft. Der registrierte Stoff ist als augenreizend Kategorie 2 eingestuft. Der entsprechende Grenzwert gemäß der CLP-Verordnung, bei dem die Substanz zum Zwecke der Einstufung nicht berücksichtigt werden muss, liegt bei <1%. Die angegebene Konzentration stellt den niedrigsten relevanten Grenzwert dar. Daher müssen gemäß Artikel 14 (2 a-b) der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 keine Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung durchgeführt werden, da die in dieser Produktkategorie verwendeten Zubereitungen weniger Substanz enthalten, als die entsprechende Konzentrationsgrenze festlegt.
---	--

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Der registrierte Stoff ist als hautsensibilisierend Kategorie 1 oder 1B eingestuft. Der registrierte Stoff ist als augenreizend Kategorie 2 eingestuft. Der entsprechende Grenzwert gemäß der CLP-Verordnung, bei dem die Substanz zum Zwecke der Einstufung nicht berücksichtigt werden muss, liegt bei <1%. Die angegebene Konzentration stellt den niedrigsten relevanten Grenzwert dar. Daher müssen gemäß Artikel 14 (2 a-b) der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 keine Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung durchgeführt werden, da die in dieser Produktkategorie verwendeten Zubereitungen weniger Substanz enthalten, als die entsprechende Konzentrationsgrenze festlegt.
---	---

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Der registrierte Stoff ist als hautsensibilisierend Kategorie 1 oder 1B eingestuft. Der registrierte Stoff ist als augenreizend Kategorie 2 eingestuft. Der entsprechende
---	---

	Grenzwert gemäß der CLP-Verordnung, bei dem die Substanz zum Zwecke der Einstufung nicht berücksichtigt werden muss, liegt bei <1%. Die angegebene Konzentration stellt den niedrigsten relevanten Grenzwert dar. Daher müssen gemäß Artikel 14 (2 a-b) der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 keine Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung durchgeführt werden, da die in dieser Produktkategorie verwendeten Zubereitungen weniger Substanz enthalten, als die entsprechende Konzentrationsgrenze festlegt.
--	---

\*\*\*\*\*

4. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Polituren, Wachsen, Wasch- und Reinigungsmittel, (Konsumenten-anwendung)  
ERC8a, ERC8d; PC31, PC35

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge innerhalb der EU	340.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	365
Emissionsfaktor Luft	100 %
Emissionsfaktor Wasser	100 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,111082
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Maximale, sicher zu handhabende Menge	1,7 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	380.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	365
Emissionsfaktor Luft	100 %
Emissionsfaktor Wasser	100 %
Emissionsfaktor Boden	20 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,111054
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	1,9 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC31: Poliermittel und Wachsmischungen. Der registrierte Stoff ist als hautsensibilisierend Kategorie 1 oder 1B eingestuft. Der registrierte Stoff ist als augenreizend Kategorie 2 eingestuft. Der entsprechende Grenzwert gemäß der CLP-Verordnung, bei dem die Substanz zum Zwecke der Einstufung nicht berücksichtigt werden muss, liegt bei <1%. Die angegebene Konzentration stellt den niedrigsten relevanten Grenzwert dar. Daher müssen gemäß Artikel 14 (2 a-b) der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 keine

	Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung durchgeführt werden, da die in dieser Produktkategorie verwendeten Zubereitungen weniger Substanz enthalten, als die entsprechende Konzentrationsgrenze festlegt.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive Lösungsmittelbasierte Produkte). Der registrierte Stoff ist als hautsensibilisierend Kategorie 1 oder 1B eingestuft. Der registrierte Stoff ist als augenreizend Kategorie 2 eingestuft. Der entsprechende Grenzwert gemäß der CLP-Verordnung, bei dem die Substanz zum Zwecke der Einstufung nicht berücksichtigt werden muss, liegt bei <1%. Die angegebene Konzentration stellt den niedrigsten relevanten Grenzwert dar. Daher müssen gemäß Artikel 14 (2 a-b) der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 keine Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung durchgeführt werden, da die in dieser Produktkategorie verwendeten Zubereitungen weniger Substanz enthalten, als die entsprechende Konzentrationsgrenze festlegt.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa

\*\*\*\*\*

5. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in/als Luftbehandlungsprodukt/en, (Konsumentenanwendung)  
ERC8a; PC3

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	340.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	365
Emissionsfaktor Luft	100 %
Emissionsfaktor Wasser	100 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,111082
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	1,7 kg/Tag
Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC3: Luftbehandlungsprodukte. Elektrische Verdampfer Anwendung
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	7-Hydroxycitronellal Gehalt: $\geq 0 \%$ - $\leq 4 \%$
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 480 min Relevant für die inhalative Expositionsabschätzung
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	150 Anwendungen pro Jahr
Raumgröße	16 m3
Luftwechselrate pro Stunde	1
Körpergewicht	65 kg
Sprühdauer	28800 sec
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Verbrauchermaßnahmen	Es ist sicherzustellen, dass von Personen weg gesprüht wird.
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ConsExpo v4.1, Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Sprühnebel/Staub
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0136 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006475



	Die Expositionsrechnung basiert auf der mittleren Konzentration am Tage der Exposition.
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.rivm.nl/en/healthanddisease/productsafety/ConsExpo.jsp">http://www.rivm.nl/en/healthanddisease/productsafety/ConsExpo.jsp</a>	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC3: Luftbehandlungsprodukte. In andere Produkten dieser Kategorie überschreitet die Substanzkonzentration entweder nicht 1%, oder die Expositionsabschätzung wird von den Berechnungen für diese Produktkategorie abgedeckt. Der registrierte Stoff ist als hautsensibilisierend Kategorie 1 oder 1B eingestuft. Der registrierte Stoff ist als augenreizend Kategorie 2 eingestuft. Der entsprechende Grenzwert gemäß der CLP-Verordnung, bei dem die Substanz zum Zwecke der Einstufung nicht berücksichtigt werden muss, liegt bei <1%. Die angegebene Konzentration stellt den niedrigsten relevanten Grenzwert dar. Daher müssen gemäß Artikel 14 (2 a-b) der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 keine Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung durchgeführt werden, da die in dieser Produktkategorie verwendeten Zubereitungen weniger Substanz enthalten, als die entsprechende Konzentrationsgrenze festlegt.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa

\*\*\*\*\*

**6. Kurztitel des Expositionsszenario**

Verwendung in Kosmetika, (Konsumentenanwendung)

ERC8a; PC28, PC39

**Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen**

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	340.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	365
Emissionsfaktor Luft	100 %
Emissionsfaktor Wasser	100 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,111082
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	1,7 kg/Tag
Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC28: Parfüm, Duftstoffe. Gemäß Artikel 14 (5b) der REACH Verordnung (EC) No 1907/2006 muss für Endanwendungen in kosmetischen Mitteln im Anwendungsbereich der EU Kosmetikverordnung EG 1223/2009 keine Expositionsberechnung und Risikocharakterisierung durchgeführt werden.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte Gemäß Artikel 14 (5b) der REACH Verordnung (EC) No 1907/2006 muss für Endanwendungen in kosmetischen Mitteln im Anwendungsbereich der EU Kosmetikverordnung EG 1223/2009 keine Expositionsberechnung und Risikocharakterisierung durchgeführt werden.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa

\*\*\*\*\*

**7. Kurztitel des Expositionsszenario**

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Verwendung als Riechstoff in Biozidprodukten, (Konsumentenanwendung)

ERC8a, ERC8d; PC8

**Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen**

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	340.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	365
Emissionsfaktor Luft	100 %
Emissionsfaktor Wasser	100 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,111082
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	1,7 kg/Tag
Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	380.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	365
Emissionsfaktor Luft	100 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Emissionsfaktor Wasser	100 %
Emissionsfaktor Boden	20 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,111054
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	1,9 kg/Tag
Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC8: Biozidprodukte Insektenschutzmittel Anwendung Erwachsener
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	7-Hydroxycitronellal Gehalt: $\geq 0 \%$ - $\leq 1,406 \%$
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	54 Anwendungen pro Jahr
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 180 min Relevant für die orale Expositionsabschätzung
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	54 Anwendungen pro Jahr
Körpergewicht	65 kg
Aufgenommener Anteil dermal	100 % Relevant für die dermale Expositionsabschätzung Relevant für die dermale Expositionsabschätzung
Aufgenommener Anteil oral	100 % Relevant für die orale Expositionsabschätzung Relevant für die orale Expositionsabschätzung
	Menge pro Verwendung 6 g Relevant für die dermale Expositionsabschätzung
Verschluckrate	1,33 mg/min

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ConsExpo v4.1, Dermales Modell: sofortige Aufbringung, Aufnahmmodell: Aufgenommener Anteil
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,192 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,076804
	Die Berechnung basiert auf der chronischen internen Dosis.
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ConsExpo v4.1, Orales Modell: Konstante Rate, Aufnahmmodell: Aufgenommener Anteil
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0077 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006384
	Die Berechnung basiert auf der chronischen internen Dosis.
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.rivm.nl/en/healthanddisease/productsafety/ConsExpo.jsp">http://www.rivm.nl/en/healthanddisease/productsafety/ConsExpo.jsp</a>	
<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC8: Biozidprodukte
	Insektenschutzmittel
	Anwendung Erwachsener
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	7-Hydroxycitronellal Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 1,4059\%$
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 180 min Relevant für die orale Expositionsabschätzung
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	54 Anwendungen pro Jahr
Körpergewicht	65 kg
Aufgenommener Anteil oral	100 % Relevant für die orale Expositionsabschätzung
	Relevant für die orale Expositionsabschätzung
	Menge pro Verwendung 6 g Relevant für die dermale Expositionsabschätzung
Verschluckrate	1,33 mg/min
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ConsExpo v4.1, Dermales Modell: sofortige Aufbringung
	Verbraucher - dermal, Kurzzeit - lokal

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Expositionsabschätzung	0,0048 mg/cm²/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,009641
	Die Berechnung basiert auf der externen Dosis.
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ConsExpo v4.1, Orales Modell: Konstante Rate, Aufnahmemodell: Aufgenommener Anteil
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0077 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006384
	Die Berechnung basiert auf der chronischen internen Dosis.
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.rivm.nl/en/healthanddisease/productsafety/ConsExpo.jsp">http://www.rivm.nl/en/healthanddisease/productsafety/ConsExpo.jsp</a>	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC8: Biozidprodukte Insektenschutzmittel Anwendung Kind
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	7-Hydroxycitronellal Gehalt: >= 0 % - <= 1,406 %
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	54 Anwendungen pro Jahr
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 180 min Relevant für die orale Expositionsabschätzung
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	54 Anwendungen pro Jahr
Körpergewicht	8,69 kg
Aufgenommener Anteil dermal	100 % Relevant für die dermale Expositionsabschätzung Relevant für die dermale Expositionsabschätzung
Aufgenommener Anteil oral	100 % Relevant für die orale Expositionsabschätzung Relevant für die orale Expositionsabschätzung
	Menge pro Verwendung 1,5 g Relevant für die dermale Expositionsabschätzung
Verschluckrate	0,83 mg/min
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ConsExpo v4.1, Dermales Model: sofortige Aufbringung, Aufnahmemodell: Aufgenommener Anteil
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,3591 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,143621

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

	Die Berechnung basiert auf der chronischen internen Dosis.
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ConsExpo v4.1, Orales Modell: Konstante Rate, Aufnahmmodell: Aufgenommener Anteil
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0358 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,029801
	Die Berechnung basiert auf der chronischen internen Dosis.
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.rivm.nl/en/healthanddisease/productsafety/ConsExpo.jsp">http://www.rivm.nl/en/healthanddisease/productsafety/ConsExpo.jsp</a>	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC8: Biozidprodukte
	Insektenschutzmittel
	Anwendung Kind
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	7-Hydroxycitronellal Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 1,4059\%$
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 180 min Relevant für die orale Expositionsabschätzung
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	54 Anwendungen pro Jahr
Körpergewicht	8,69 kg
Aufgenommener Anteil oral	100 % Relevant für die orale Expositionsabschätzung
	Relevant für die orale Expositionsabschätzung
	Menge pro Verwendung 1,5 g Relevant für die dermale Expositionsabschätzung
Verschluckrate	0,83 mg/min
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ConsExpo v4.1, Dermales Model: sofortige Aufbringung
	Verbraucher - dermal, Kurzzeit - lokal
Expositionsabschätzung	0,0044 mg/cm <sup>2</sup> /Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,008788
	Die Berechnung basiert auf der externen Dosis.
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ConsExpo v4.1, Orales Modell: Konstante Rate, Aufnahmmodell: Aufgenommener Anteil
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0358 mg/kg KG/Tag

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,029801
	Die Berechnung basiert auf der chronischen internen Dosis.
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.rivm.nl/en/healthanddisease/productsafety/ConsExpo.jsp">http://www.rivm.nl/en/healthanddisease/productsafety/ConsExpo.jsp</a>	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC8: Biozidprodukte Umgebungsluft Anwendung
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	7-Hydroxycitronellal Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 1,406\%$
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 240 min Relevant für die inhalative Expositionsabschätzung
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	90 Anwendungen pro Jahr
Raumgröße	58 m <sup>3</sup>
Luftwechselrate pro Stunde	0,5
Körpergewicht	65 kg
Aufgenommener Anteil dermal	100 % Relevant für die dermale Expositionsabschätzung Relevant für die dermale Expositionsabschätzung
Sprühdauer	19,8 sec
Kontaktrate	269 mg/min
Freisetzungsdauer	0,33 min
	Relevant für die dermale Expositionsabschätzung
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Verbrauchermaßnahmen	Es ist sicherzustellen, dass von Personen weg gesprüht wird.
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ConsExpo v4.1, Dermales Model: konstante Applikationsrate, Aufnahmmodell: Aufgenommener Anteil
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0047 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001894
	Die Berechnung basiert auf der chronischen internen Dosis.
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ConsExpo v4.1, Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Sprühnebel/Staub
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0057 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,002718



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

(RCR)	
	Die Expositionsrechnung basiert auf der mittleren Konzentration am Tage der Exposition.
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.rivm.nl/en/healthanddisease/productsafety/ConsExpo.jsp">http://www.rivm.nl/en/healthanddisease/productsafety/ConsExpo.jsp</a>	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC8: Biozidprodukte
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	7-Hydroxycitronellal Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 1,4059\%$
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 240 min Relevant für die inhalative Expositionsabschätzung
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	90 Anwendungen pro Jahr
Raumgröße	58 m <sup>3</sup>
Luftwechselrate pro Stunde	0,5
Körpergewicht	65 kg
Sprühdauer	19,8 sec
Kontaktrate	269 mg/min
Freisetzungsdauer	0,33 min
	Relevant für die dermale Expositionsabschätzung
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Verbrauchermaßnahmen	Es ist sicherzustellen, dass von Personen weg gesprüht wird.
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ConsExpo v4.1, Dermales Model: konstante Applikationsrate
	Verbraucher - dermal, Kurzzeit - lokal
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/cm <sup>2</sup> /Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000143
	Die Berechnung basiert auf der externen Dosis.
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ConsExpo v4.1, Inhalationsmodel: Exposition gegenüber Sprühnebel/Staub
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0057 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002718
	Die Expositionsrechnung basiert auf der mittleren Konzentration am Tage der Exposition.
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.rivm.nl/en/healthanddisease/productsafety/ConsExpo.jsp">http://www.rivm.nl/en/healthanddisease/productsafety/ConsExpo.jsp</a>	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC8: Biozidprodukte Umgebungsluft Nach der Anwendung (Kind)
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	7-Hydroxycitronellal Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 1,406\%$
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	90 Anwendungen pro Jahr
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 60 min Relevant für die orale Expositionsabschätzung
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	90 Anwendungen pro Jahr
Körpergewicht	8,69 kg
Kontaktfläche	22 cm <sup>2</sup> Relevant für die dermale Expositionsabschätzung
	Relevant für die dermale Expositionsabschätzung
Aufgenommener Anteil dermal	100 % Relevant für die dermale Expositionsabschätzung
	Relevant für die dermale Expositionsabschätzung
Aufgenommener Anteil oral	100 % Relevant für die orale Expositionsabschätzung
	Relevant für die orale Expositionsabschätzung
Übergangskoeffizient	1,666667 cm <sup>2</sup> /s
Abreißbare Menge	0,000082 g/cm <sup>2</sup>
Kontaktzeit	3600 sec
Abreißbare Oberfläche	22 m <sup>2</sup>
Verschluckrate	1 mg/min
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ConsExpo v4.1, Dermales Modell: Abrieb, Aufnahmmodell: Aufgenommener Anteil
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1963 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,078513
	Die Berechnung basiert auf der chronischen internen Dosis.
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.0, ConsExpo v4.1, Orales Modell: Konstante Rate, Aufnahmmodell: Aufgenommener Anteil
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0239 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,019947
	Die Berechnung basiert auf der chronischen internen Dosis.
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe:	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 30.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Hydroxycitronellal**

(ID Nr. 30035054/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 13.10.2025

<http://www.rivm.nl/en/healthanddisease/productsafety/ConsExpo.jsp>

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC8: Biozidprodukte
	Umgebungsluft
	Nach der Anwendung (Kind)
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	7-Hydroxycitronellal Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 1,4059\%$
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 60 min Relevant für die orale Expositionsabschätzung
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	90 Anwendungen pro Jahr
Körpergewicht	8,69 kg
Kontaktfläche	22 cm <sup>2</sup> Relevant für die dermale Expositionsabschätzung
	Relevant für die dermale Expositionsabschätzung
Aufgenommener Anteil oral	100 % Relevant für die orale Expositionsabschätzung
	Relevant für die orale Expositionsabschätzung
Übergangskoeffizient	1,666667 cm <sup>2</sup> /s
Abreibbare Menge	0,000082 g/cm <sup>2</sup>
Kontaktzeit	3600 sec
Abreibbare Oberfläche	22 m <sup>2</sup>
Verschluckrate	1 mg/min
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ConsExpo v4.1, Dermales Modell: Abrieb
	Verbraucher - dermal, Kurzzeit - lokal
Expositionsabschätzung	0,0014 mg/cm <sup>2</sup> /Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002882
	Die Berechnung basiert auf der externen Dosis.
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ConsExpo v4.1, Orales Modell: Konstante Rate, Aufnahmmodell: Aufgenommener Anteil
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0239 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,019947
	Die Berechnung basiert auf der chronischen internen Dosis.
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.rivm.nl/en/healthanddisease/productsafety/ConsExpo.jsp">http://www.rivm.nl/en/healthanddisease/productsafety/ConsExpo.jsp</a>	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC8: Biozidprodukte In andere Produkten dieser Kategorie überschreitet die Substanzkonzentration entweder nicht 1%, oder die Expositionsabschätzung wird von den Berechnungen für diese Produktkategorie abgedeckt. Der registrierte Stoff ist als hautsensibilisierend Kategorie 1 oder 1B eingestuft. Der registrierte Stoff ist als augenreizend Kategorie 2 eingestuft. Der entsprechende Grenzwert gemäß der CLP-Verordnung, bei dem die Substanz zum Zwecke der Einstufung nicht berücksichtigt werden muss, liegt bei <1%. Die angegebene Konzentration stellt den niedrigsten relevanten Grenzwert dar. Daher müssen gemäß Artikel 14 (2 a-b) der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 keine Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung durchgeführt werden, da die in dieser Produktkategorie verwendeten Zubereitungen weniger Substanz enthalten, als die entsprechende Konzentrationsgrenze festlegt.
Verwendungsbedingungen	
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,5472 Pa

\*\*\*\*\*